



<https://biz.li/3130>

ERSTES HEIMSPIEL IN DER 3. TISCHTENNIS-BUNDESLIGA SEIT DEM CORONA-STOPP

Veröffentlicht am 15.09.2020 um 17:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit dem Lockdown am 16. März findet am Sonnabend, 19. September 2020, um 14 Uhr, das erste Tischtennis-Bundesliga-Punktspiel der Damen in Großburgwedel in der Grundschul-Sporthalle statt. Gespielt wird ohne Doppel, nur Einzel. Die Spiele werden alle durchgespielt, das heißt, alle Einzel werden gespielt und das Ergebnis dann gemeldet, ohne vorzeitiges Ende. Zuschauer sind erlaubt. Alle Spieler und Zuschauer in der Halle müssen sich in eine Anwesenheitsliste eintragen, 1,5 Meter Sicherheitsabstand sind einzuhalten, ein Mund-Nase-Schutz wird empfohlen, ist aber nicht Pflicht. Den Zuschauern wird ein kleiner Kantinenbetrieb angeboten. Die Mannschaft des TTKG hat seit der vergangenen Saison drei Neuzugänge zu verzeichnen. Anne Sewöster aus Melle kommt vom TUS Bardütingdorf und hat dort zuletzt in der Herren-Verbandsliga gespielt, im oberen Paarkreuz, und dort mit



Zum Saisonauftakt der Tischtennis Damen Bundesliga wieder mit dabei - die Nummer eins des TTKG - Dijana Holokova

11:4 deutlich positiv. Weiterhin neu ist die erst 16-jährige Sofia Stefanska, die zuletzt bei der SG Marßel in der Regionalliga aktiv war. Sie wurde gerade erst in den Deutschen Jugend Bundeskader nominiert. In der Vergangenheit stand sie bereits zweimal im Viertelfinale der Deutschen U15 Jugend Meisterschaften. Und letztlich die 19-jährige Sophie Krenzek aus Bad Pyrmont. Sie spielte zuletzt Damen Regionalliga West beim TTC Mennighüffen. Weiterhin dabei ist die langjährige Nummer eins, Dijana Holkova, und das 17-jährige Nachwuchstalente Emilija Riliskyte, die sich vergangenes Jahr bereits außerordentlich gut präsentiert hat. Das Spiel gegen die Limburger zum Saison-Auftakt wird denkbar schwer. In der zurückliegenden Saison gab es eine Niederlage und ein Unentschieden. Und das auch nur, weil in dem Spiel deren starke Nummer eins fehlte, Katharina Michajlova, mit 2074 TTR-Punkten eine der stärksten Spielerinnen der Liga. Dazu hat der TTC Staffel noch Verstärkung bekommen. Einmal durch die 16-jährige Leonie Berger von Borussia Düsseldorf im oberen Paarkreuz. Zum anderen durch Anne Bundesmann vom Liga-Konkurrenten TSV Langstadt II, die vergangene Saison dort oben spielte, jetzt aber im unteren Paarkreuz startet. Und zwar zusammen mit Lisa Stickel, die gegen die Großburgwedeler vergangenes Jahr ebenfalls noch oben zum Einsatz kam. "Es wird also eine schwere Aufgabe", ist sich das Team sicher.